

# Studien- und Berufsorientierungskonzept des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe

(Stand 2017)



**BERUFSWAHL  
SIEGEL  
NORDRHEIN-WESTFALEN**

## Klasse 5

- Soziales Lernen
  - Stärkung der Teamfähigkeit
  - Erkennen und Anwenden von Konfliktlösungsstrategien
  - erste Hinführung zur Demokratieerziehung

## Klasse 7

- MINT on Tour
  - Auseinandersetzung mit Inhalten von Berufen aus dem MINT-Bereich
  - Durchführung durch Tutoren von der Universität Siegen innerhalb von 3 Schulvormittagen
  - Stärkung der Teamfähigkeit
  - Anwendung durch Praxisorientierung
  - Motivation durch Experimentcharakter
  - Kennenlernen und Thematisieren von MINT-/Ingenieursberufen
- Informationstechnische Grundbildung
  - eine Stunde pro Woche für alle Schülerinnen und Schüler über ein Halbjahr hinweg verbindlich
  - Erlernen des sicheren Umgangs mit allen in der Wirtschaft üblichen Office-Produkten in einer aktuellen Version
  - Inhalte: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen
- AG Schulsanitätsdienst
  - medizinische Grundkenntnisse in der Erstversorgung von Unfallopfern auf verschiedenen Niveaustufen
  - Einblick in das Berufsbild des Ersthelfers

## Klasse 8

- Potenzialanalyse
  - Derzeitiger Träger ist das BZH (Bildungszentrum des Handels), ansässig in Arnsberg.
- Berufsfelderkundung
  - Aquse von eintägigen Praktikumsplätzen in Berufsfeldern in NRW und HE
  - erste Erfahrungen mit Bewerbungsverfahren
- Sprachzertifikat DELF (Jahrgangsstufen 7-12)
  - Erlangen von Zertifikat auf insgesamt 6 Sprachniveaus
  - Verleihung durch das „Institut français“ (anerkanntes Zertifikat für Bewerbungen)
  - Mithilfe des Zertifikats auf dem C1 des Gesamteuropäischen Referenzrahmens können Schülerinnen und Schüler in Frankreich ohne weitere Prüfungen studieren.
- Girls'-Day, Boys'-Day
  - zusätzlicher, sinnvoller Baustein innerhalb der Berufsorientierung
  - Schülerinnen und Schüler werden individuell vom Schulunterricht freigestellt und besuchen einen Arbeitsplatz, der als gegensätzlich geschlechtsspezifisch gilt.
- Schüler helfen Schülern (Jahrgangsstufen 8-12)
  - Koordination von Nachhilfe zwischen Schülerinnen und Schülern innerhalb der Schule
  - preisgünstiges Nachhilfeangebot für lernende Schülerinnen und Schüler einerseits
  - Vorteile in Sozialkompetenz und erster Einblick in pädagogische Tätigkeit für lehrende Schülerinnen und Schüler andererseits

## Klasse 9

- Zweiwöchiges Betriebspraktikum
  - Acquie von Betrieben in NRW und HE
  - Bezug zur Berufsfelderkundung in Klasse 8
  - Die selbstständige Bewerbung unterstützt die Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- „Bewerbungstraining“ (durchgeführt von Mitarbeitern der Sparkasse Siegen-Wittgenstein)
  - verbindliche Veranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler
  - Simulation von Einstellungstests und Vorstellungsgesprächen
  - Darstellung der Erwartungen des Arbeitgebers an die Bewerberinnen und Bewerber
- AG Rechtskunde (durchgeführt von Rechtsanwalt Herrn Christian Loh)
  - Kennenlernen des Rechtswesens der BRD
  - Exkursion in das Amtsgericht Biedenkopf und in eine Polizeidienststelle
- Curriculare Einbindung in die schulinternen Lehrpläne der Fächer Deutsch, Englisch, Politik
  - Deutsch:
    - Verfassen von Bewerbungsanschreiben, Lebensläufen, digitalen Bewerbungen
    - Erstellen einer vollständigen Bewerbungsmappe inklusive aller benötigter Materialien und erworbener Zertifikate (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Online-Bewerbung, Zeugnisse, Nachweise etc.)
    - Neuordnung der Medien-Unterrichtsreihe (ehemals ZEUS)
  - Politik:
    - Auseinandersetzung mit der Berufswelt und dem Arbeitsmarkt, Arbeit mit den Berufswahlpässen
    - Simulation von Vorstellungsgespräch, Assessmentcenter und Eignungstest
  - Englisch:
    - Erstellen englischsprachiger Lebensläufe
    - Verfassen von Bewerbungsanschreiben für Auslandsaufenthalte im englischsprachigen Ausland
    - Verfassen von formalen Briefen/Anschreiben, z.B. an zukünftige Arbeitgeber oder Organisationen
    - Vorbereitung und Simulation von Bewerbungsgesprächen in englischer Sprache
- AG Business-Englisch (Jahrgangsstufen 9-12)
  - Erwerb des international anerkannten LCCI-Zertifikats der Londoner Industrie- und Handelskammer
  - internationaler Schriftverkehr, mündliche Fähigkeiten in Alltags- und Geschäftssituationen
  - Simulation von Verkaufsgesprächen mit Kunden
  - Entwurf und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen
- Wahlpflichtkurs Informatik
  - Entwicklung von Programmierfähigkeit mithilfe von speziellen LEGO-Technik-Robotern
  - Anwendung von Mechatronik und Kryptologie
- AG Streitschlichtung (Jahrgangsstufen 9-12)
  - Erlernen von Streitschlichtungsstrategien und Mediationsverfahren
  - Erlernen und Entwicklung von Empathiefähigkeit
- AG EDV-Führerschein
  - Staatlicher EDV-Führerschein NRW
  - Fortsetzung der „Informationstechnischen Grundbildung“ in Klasse 7
  - Abschluss der AG mit einem Zertifikat → nachweisbare Steigerung der individuellen IT-Kompetenzen in verschiedenen aufeinander aufbauenden Modulen
- BOB-Rallye
  - Kennenlernprogramm im Berufsorientierungsbüro für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9
  - Es entsteht ein erster Kontakt mit dem BOB durch kleine Übungen und Aufgaben als Ausgangspunkt der Berufsorientierung der Schule.
  - Ein Rallye-Laufzettel wird als Nachweis in den Berufswahlpass eingeklebt.

## Jahrgangsstufe 10 (Ef)

- Schüler-Vortrag „Take off“ (durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit)
  - erste Konfrontation der Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit der bevorstehenden Berufs- bzw. Studienfachsuche nach dem Schulabschluss
  - Möglichkeiten des Studiums und der Ausbildung, Ausbildungsfristen und -fakten
- Eltern-Vortrag „Eltern und Berufswahl“ (durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit)
  - Thematisierung der wichtigen Rolle der Eltern im Berufsorientierungsprozess der Schülerinnen und Schüler
  - Überblick über Zugangsvoraussetzungen und –beschränkungen
  - Fristen und Möglichkeiten beim Übergang zu Universität, Hochschule und Beruf
- Workshop mit Partner HWS
  - freiwilliger Wochenendworkshop für Schüler mit technischem Interesse
  - Industrielle Prozesssteuerung für Roboter wird gebaut und programmiert.
- „PC-Kurs für Senioren“ und „Smartphone-Kurs für Senioren“
  - Kooperation mit dem Kneipp-Verein Bad Laasphe e.V.
  - Schülerinnen und Schüler helfen Senioren bei der Bedienung der neuen Medien generell und im Speziellen (Windows, Microsoft-Office, Android, WhatsApp etc.)
- Tage der Verkehrserziehung (Jahrgangsstufen 10 und 11)
  - Einsicht in die Berufsbilder Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Notfallseelsorge
- Planspiel „Sim-Economy“ im Fach Sozialwissenschaften
  - Durchführung in der Unterrichtsreihe „Wirtschaft“
  - Arbeit im Team
  - simulierte Vermittlung der Organisation von Arbeitsprozessen im Wettstreit mit konkurrierenden Unternehmen

## Jahrgangsstufe 11 (Q1)

- Zweiwöchiges Hochschulpraktikum
  - freie Wahl der Schülerinnen und Schüler zwischen den Universitäten Siegen und Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und selbst gesuchten Ausbildungsbetrieben
- „Hochschulpraktikum@StudiumPlus“ in Kooperation mit der THM
  - Zweiwöchiges Hochschulpraktikum kann als Blockseminar bei der Technischen Hochschule Mittelhessen (Standort Biedenkopf) absolviert werden (Pilotcharakter)
  - Abschluss eines kompletten Seminars des StudiumPlus (Fachrichtung Wirtschaftsinformatik) inkl. Erwerb von Creditpoints, die später auf ein Duales Studium angerechnet werden können
- GEVA-Test „Studium und Beruf“
  - Bindeglied zwischen der Potenzialanalyse in Klasse 8 und der individuellen Weiterentwicklung in der Q1
  - komplexes, wissenschaftlich fundiertes Testverfahren als ‚Potenzialanalyse für die Oberstufe‘ mit detaillierter Auswertung
  - Kosten des Tests werden durch Sponsoren, u.a. durch den Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe e.V., getragen.
- Schüler-Vortrag „Ausbildung und Duales Studium“ (durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit)
  - Aufbauend auf dem Vortrag „Take-off“ (Ef) werden Möglichkeiten und Bewerbungsfristen thematisiert.
  - Die Sonderform des Dualen Studiums wird gesondert in den Blick genommen.

- Schüler-Vortragsreihe „6 aus 10“ (durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit)
  - Aus einer Auswahl von 10 Berufsfeldern werden die beliebtesten 6 durch die Schülerinnen und Schüler ausgewählt.
  - Diese werden in Vorträgen in Bezug auf Ausbildung/Studium, Anforderungen und Arbeitsalltag vorgestellt.
- Schüler-Vortrag „Schule und Steuern“ (durchgeführt vom Finanzamt Siegen)
  - Thematisierung des Steuersystems, Steuerarten und –erhebung, Zweck und Verwendung von Steuern
  - Einblick in das Berufsfeld der Finanzbeamtin/des Finanzbeamten
  - Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im gehobenen Dienst
- Mentorenprogramm „Balu und Du“
  - Begleitung von sozial benachteiligten Grundschülerinnen und -schülern über ein Jahr unter wissenschaftlicher Begleitung
  - Erlernen von sozialen und pädagogischen Kompetenzen
- Mentorenprogramm „MINToring SI“ (Jahrgangsstufen 11 bis 12)
  - zweijähriges Programm in Kooperation zwischen IHK Siegen-Wittgenstein, der Universität Siegen und der Bezirksregierung Arnsberg
  - Schülerinnen und Schüler lernen in den Partnerbetrieben Berufsfelder und Arbeitsabläufe kennen und knüpfen Kontakte.
  - Betreuung durch Mentoren („MINTees“) der Universität und der Betriebe
  - Programm wird mit einer Projektarbeit abgeschlossen und einem Zertifikat bescheinigt.

## **Jahrgangsstufe 12 (Q2)**

- Schüler-Vortrag „Zulassung zum Studium“ (durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit)
  - Präsentation der wichtigsten Informationen zum reibungslosen Übergang ins Studium
  - Information über Fristen, Bewerbungsverfahren, Immatrikulation
- Eltern-Vortrag „Finanzierung Studium“ (durchgeführt von der Bundesagentur für Arbeit)
  - Information über Planung des Studiums, Finanzierungsmöglichkeiten, Förderprogramme, Studienkredite
- „Geldpolitik“ (durchgeführt von einem Mitarbeiter von der V+R-Bank Biedenkopf-Gladenbach)
  - Grundlagen und Praxisbeispiele der deutschen und europäischen Geldpolitik
  - Einblick in das Berufsfeld der Bankkauffrau/des Bankkaufmanns und in Möglichkeiten des VR-Bank eigenen Fort- und Ausbildungsinstituts
- Curriculare Einbindung der Berufsorientierung in die schulinternen Lehrpläne der Fächer Englisch und Erziehungswissenschaften

### Englisch:

- Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven bezüglich des Studiums, der Ausbildung und des Lebens im Ausland unter dem Motto „Studying and working in a globalized world“
- Verfassen von formalen Anschreiben bzw. E-Mails
- Verfassen eines *curriculum vitae* in englischer Sprache
- sprachliche Aufwertung englischsprachiger Motivationsschreiben
- Stellenbewerbung 2.0: Mit neuen Medien zum gewünschten Job

### Erziehungswissenschaften:

- Vielfalt und Wandel pädagogischer Berufe